

ZBB 2006, 476

BGB § 249; HWiG §§ 1 ff

Kein Anspruch des über sein HWiG-Widerrufsrecht nicht belehrten Darlehensnehmers auf Ersatz der Differenz zur Eigenfinanzierung

BGH, Urt. v. 19.09.2006 – XI ZR 242/05 (KG), ZIP 2006, 2210

Amtlicher Leitsatz:

Wird der Erwerb einer werthaltigen Eigentumswohnung durch ein Darlehen finanziert, so besteht der Schutzzweck der Widerrufsbelehrung nach dem Haustürwiderrufsgesetz auch unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des EuGH vom 25. Oktober 2005 (*ZBB 2005, 442 = ZIP 2005, 1965 = ZfIR 2005, 821 = WM 2005, 2086, 2089, dazu EWIR 2005, 837 (Derleder) – Crailsheimer Volksbank*) nicht darin, den über sein Widerrufsrecht nicht belehrten Darlehensnehmer mit Hilfe des Schadensersatzrechts so zu stellen, als wenn das Darlehen sofort widerrufen und eine Eigenfinanzierung vorgenommen worden wäre.